**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Name | **Umwelt- u. Servicebetrieb Zweibrücken (AöR)** | | |
| Straße | **Oselbachstr. 60** | | |
| PLZ, Ort | **66482 Zweibrücken** | | |
| Telefon | **0 63 32-92 12 40 0** | Fax | |
| E-Mail | **thorsten.siebrasse@ubzzw.de** | Internet | **http://www.ubzzw.de** |

**b) Vergabeverfahren** **Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A**

Vergabenummer **UBZ 05-2026**

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

66482 Zweibrücken
und Vororte

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Kanalsanierungsmaßnahmen
HAUPTMASSEN:
Abwasserüberleitung:
- Kanallänge ca. 1,7km / ca. 43 Stk.
Reinigung:
- HD-Kanalreinigung DN300 –DN400
  ca. 1,7km
- HD-Schachtreinigung ca. 64 Stk.
TV-Inspektion:
- TV-vor Sanierung / vor Abnahme DN300 –DN400
  ca. 1,7km
Robotersanierung im Kanal DN300 -DN400
(ca. 43 Haltungen):
- Fräsleistungen ca. 205 h
- Zulaufanbindung sanieren ca. 160 Stk.
- Injektionen ca. 20 Stk.
Handsanierung im Schacht (ca. 50 Schächte)
Einbau Edelstahlmanschetten DN300 –DN400 zur
Schlauchlineranbindung (ca. 78 Stk.)
Einbau Schlauchliner (ca. 39 Haltungen):
- mit Lichthärtung im Kanal DN300-DN400

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

| | |
|---|---|
| Zweck der baulichen Anlage | Kanalsanierung der Abwasseranlagen im Stadtgebiet Zweibrücken |
| Zweck des Auftrags | Kanalsanierungsmaßnahmen mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb 2027 - 2029 |

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

☒ Beginn der Ausführung: Anfang Juni 2027 bis Ende November 2027
☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
☒ weitere Fristen: Der im vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb zu ermittelnde Bieterkreis gilt für die Jahre 2027-2029.

**j) Nebenangebote**

☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

**l) Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen**

Teilnahme-/Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E59624299
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

**n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03.12.2026 12:00**

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote
https://www.subreport.de/E59624299
Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 16.03.2027

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

**t) geforderte Sicherheiten**

5% (Bruttosumme) Vertragserfüllungsbürgschaft
3% (Bruttosumme) Gewährleistungsbürgschaft

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Sonstiger Nachweis:
1.) Eignungsnachweise gem. VOB/A,
(PQ-Nr. od. ausgefüllte und unterschriebene „HVA B-StB Eigenerklärung Eignung“),
zu § 6a Abs. 2 Nr. 2: nur vergleichbare Projekte, mit Angabe von Ansprechpartnern u. Telefonnr.
aktueller Beitragsnachweis Finanzamt und Krankenkasse
aktuelle Auskunft aus Gewerbezentralregister (entgegen Angaben in Eigenerklärung dem Teilnahmeantrag beizulegen)

2.) Benennung aller möglichen Nachunternehmer, deren Nachunternehmerleistungen sowie Vorlage deren Eignungsnachweise u. Nachweise/Beschreibungen gem. Pkt. 1.)

3.) Nachweis RAL GZ 961 oder glw. für die Gruppen
I (Inspektion)
R (Reinigung),
S10.1 (Roboter-Spachtel-/Verpresssysteme),
S10.4 (Roboter-Injektionssysteme)
S15.1 (Kurzliner)
S16.1 (Innenmanschetten),
S27.1 (Schlauch-Lining Wärme-Härtung (Wasser)),
S27.3 (Schlauch-Lining Licht-Härtung (UV)),
S42.2 (Händische Beschichtung) und
S42.4 (Fugensanierung).
(entsprechend für eigenes Unternehmen od. vorgesehenen Nachunternehmer)

4.) Benennung der jeweils vorgesehenen Produkte (Hersteller)
in der Gruppe S16.1 (zur Anbindung von Schlauchlinern an das Altrohr),
in der Gruppe S27.3 (ausschließlich nahtlose Schlauchliner ohne Füllstoffe zwischen den ECR-Glaslagen)
in der Gruppe S27.1 (ausschließlich nahtlose Schlauchliner)
inklusive Vorlage der jeweiligen DIBt-Zulassungen

5.) Benennung der jeweils vorgesehenen Produkte (Materialien)
für die Robotersanierung von Stutzen,
für die Robotersanierung defekter Wandungsteile (Risse, Löcher,…),
für die Isocyanatharz-Injektionen,
für die händischen Spachtelarbeiten,
für die Schachtanbindung der Schlauchliner (Anspachteln),

für die händischen Beschichtungsarbeiten sowie
für die maschinellen Beschichtungsarbeiten
einschl. jeweils Vorlage der technischen Merkblätter,
Eignungsnachweise für Abwasserbauwerke und Umweltverträglichkeitsnachweise für Boden und Grundwasser

6.) Benennung der jeweils vorgesehenen Produkte (Techniken) für die maschinellen Beschichtungsarbeiten

7.) Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

☒ Mindestzahl ☒ Höchstzahl

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:
Es werden mindestens 3 und höchstens 5 Bewerber zu einer Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach Wichtung der Kriterien gem. Formblatt "156 HVA-B Vorlage Gewichtung Auswahlkriterien Teilnahmeantrag".

Der im vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb zu ermittelnde Bieterkreis gilt für die Jahre 2027-2029.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima - Vergabeprüfstelle -
Stiftsstraße 9
55116 Mainz